Spielraum

Kindergerechte Freiräume planen und bauen

Autor: Hansjörg Gadient

Verlag: Birkhäuser, Basel 2024

Kann eine gesamte Stadt zum Spielplatz werden? Hansjörg Gadient stellt dem Leser die Stadtwelt der Kinder vor. Für den Architekten sollen sich Kinder nicht nur auf dafür vorgesehenen Spielflächen ausleben können, sondern in der ganzen Stadt. Als Professor für das Entwerfen urbaner Freiräume in der Schweiz fordert er, die Bedürfnisse und Anliegen von Kindern als zentrale Aspekte in die Stadt- und Freiraumplanung zu integrieren.

Das Buch richtet sich sowohl an Fachleute aus Architektur, Stadt- und Verkehrsplanung sowie Landschaftsarchitektur als auch an interessierte Laien. Es umfasst 231 Seiten, die in 12 Kapitel unterteilt sind. Zahlreiche Illustrationen von Jan Robert Dünnweller sorgen für eine anschauliche Bebilderung. Mithilfe vieler praktischer Beispiele aus dem deutschsprachigen Raum erörtert Gadient alternative Gestaltungsstrategien für eine kindgerechte Stadt. Dazu zählt zum Beispiel das bewusste Einplanen von Brachflächen als unkonventionelle Spielräume. Im ersten Drittel des Buches erläutert er die Notwendigkeit von kindgerechten Freiräumen und verdeutlicht die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen. Es werden die Akteure vorgestellt, welche für einen gelungenen Spielraum verantwortlich sind. Dazu zählen Eltern, Fachplaner, Behörden und die Politik. Wichtig für Gadient ist die Beteiligung der Kinder im Planungsprozess. Im zweiten Drittel des Buches werden die Planungsbeteiligten in eigenen Kapiteln betrachtet. Hier wird deutlich, dass die Fachdisziplinen insbesondere an Schnittstellen zusammenarbeiten müssen, damit eine kindgerechte Stadt funktionieren kann. Abschließend werden wichtige Kriterien für gelungene Spielräume vorgestellt. Der Autor plädiert für eine sorgfältige Auswahl von Spielgeräten, Materialien und Pflanzen. Ebenso ist eine sichere Umgebung essenziell, um ein Spielen in allen Freiräumen zu ermöglichen.

Das Werk ist wissenschaftlich fundiert und liefert eine gute Argumentation für die Notwendigkeit einer kindgerechten Planung. Die klare Struktur und verständliche Sprache erleichtern die Lektüre. Die verspielten Illustrationen unterstützen die Argumentation. Die Auflistung der wichtigsten Aussagen am Ende eines jeden Kapitels sowie zahlreiche Verweise auf vertiefende Quellen machen das Buch zur empfehlenswerten Planungshilfe. Da die aufgeführten Themen oft in Wechselwirkung stehen, kommt es zu Doppelungen im Text. Der Autor vermittelt den Eindruck, als ob kindgerechte Gestaltung mühelos, mit bereits kleinen Anpassungen und Interventionen möglich sei. Auf die meisten aufgeführten Beispiele trifft das zu. In der Praxis wird die Umsetzung jedoch vielfach durch Gesetze sowie finanzielle und funktionale Restriktionen erschwert.

Hansjörg Gadient schafft Bewusstsein für ein wichtiges und komplexes Thema. Er bietet ein übersichtliches und einfach gegliedertes Nachschlagewerk für den Planungsalltag. Nun gilt es, seine wertvollen Anregungen und Ideen zum Bestandteil der Stadtplanung zu machen, denn für Kinder ist überall Spielraum.

Technical University of Munich
TUM School of Engineering and Design
Chair of Landscape Architecture
and Transformation
Prof. Dr. sc. ETH Zürich Udo Weilacher

LAT

Buchrezension von Selina Merkle (16.08.2025)